



N! Nachhaltig handeln
im Sport
N!-Charta Sport BW



Umsetzungsstand

Im Rahmen der N!-Charta Sport des
Landes Baden-Württemberg für das Jahr 2025/2026

Badischer Tennisverband e. V.



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Über uns	3
1.1 Vereins-/Verbandsdarstellung	3
2. Die N!-Charta Sport	4
2.1 Bekenntnis zur Nachhaltigkeit	4
2.2 Die 12 Leitsätze der N!-Charta Sport	4
3. Unsere bisherigen Schwerpunktthemen 2024/2025	6
3.1 Bisherige Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit	6
3.2 Leitsatz 01 – Mitglieder	6
3.3 Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen	7
3.4 Leitsatz 08 – Mobilität	8
3.5 Leitsatz 09 – Wertevermittlung	8
3.6 Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereins-/Verbandsentwicklung	9
4. Unsere neuen Schwerpunktthemen 2025/2026	10
4.1 Künftige Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit	10
4.2 Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung	10
4.3 Leitsatz 04 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt	11
4.4 Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen	12
4.5 Leitsatz 09 – Wertevermittlung: Ehrenkodex überarbeiten und veröffentlichen, damit Vereine ihn nutzen können	12
4.6 Leitsatz 10 – Wettkampf	13
5. Weitere Aktivitäten	14
6. Lokale Nachhaltigkeitsaktion	15
6.1 Ergebnisse und Entwicklungen	15
6.2 Ausblick	15
Impressum	17

1. Über uns

1.1 Vereins-/Verbandsdarstellung

Der Badische Tennisverband (BTV) ist die Dachorganisation für knapp 675 Tennisvereine mit rund 122.178 Mitgliedern sowie über 3.000 Wettspielplätzen. Er gliedert sich in die vier Bezirke Rhein/Neckar-Odenwald, Mittelbaden, Oberrhein-Breisgau und Schwarzwald Bodensee. Im Jahr 1947 wurde der Nordbadische und ein Jahr später der Südbadische Tennisverband gegründet. Im Jahr 1971 gelang der Zusammenschluss zum Badischen Tennisverband.

Der Verband wird von einem ehrenamtlichen Präsidium geführt, das sich derzeit aus acht Mitgliedern zusammensetzt: Dem Präsidenten, seinen zwei Vizepräsidenten (aktuell bestehend aus dem Schatzmeister und dem Präsidiumsmitglied für Wettkampfsport), dem Präsidiumsmitglied für Sportentwicklung und Breitensport sowie den vier Präsidiumsmitglieder der Bezirke. Darüber hinaus beschäftigt der BTV festangestellte Mitarbeitende in der Geschäftsstelle in Leimen sowie Verbandstrainer:innen im dort angeschlossenen Landesleistungszentrum.

Der Badische Tennisverband macht es sich zum Ziel, den Tennissport in der Region kontinuierlich weiterzuentwickeln und zu fördern. Im Vordergrund steht dabei die Interessenvertretung seiner Mitglieder. Damit dies gelingt, übernimmt der BTV als Dachorganisation verschiedenste Aufgaben: Die Vereinsunterstützung umfasst die Pflege von Stammdaten, klassische Beratung mit Benchmarking sowie Hilfestellungen zu Themen wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Durch Schulungen und Webinare, einschließlich Platzbauseminaren, trägt der Verband zur Weiterentwicklung der Vereine bei. Im Bereich Nachwuchsförderung entwickelt der Verband Förderkonzepte, organisiert Verbandstraining und unterstützt talentierte Spieler mit individuellen Turnierkalendern. Die Badischen Mannschaftsmeisterschaften Jugend werden ebenfalls durchgeführt, und Schultennisaktivitäten wie Kooperationen und Jugend trainiert für Olympia werden gefördert. Im Wettkampfsport managt der Verband den Mannschaftsspielbetrieb, organisiert Turniere und pflegt Lizenzen. Die Sportentwicklung und der Breitensport werden durch die Organisation der Hobbyrunde, Sportabzeichen, sowie Wettbewerbe und Veranstaltungen im Trendsportbereich, wie Beach Tennis und Padel, vorangetrieben. Das Lehr- und Schiedsrichterwesen wird durch Trainer- und Schiedsrichterausbildungen sowie Fortbildungsseminare gestärkt. Die Öffentlichkeitsarbeit erfolgt durch Information aller Zielgruppen, Kommunikationskonzeptentwicklung und die Pflege von Verbandsmedien und Social-Media-Kanälen. Die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, die Vermarktung und Sponsoring des BTV sowie die Koordination des Hauses des Athleten runden das breite Spektrum der Verbandsaktivitäten ab.

2. Die N!-Charta Sport

2.1 Bekenntnis zur Nachhaltigkeit

Mit der Unterzeichnung der N!-Charta Sport bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung.

2.2 Die 12 Leitsätze der N!-Charta Sport

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben das Verständnis von Nachhaltigkeit in der N!-Charta Sport.

2.2.1 Soziale Belange

Leitsatz 01 – Mitglieder:

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden, die Interessen und die Rechte der Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins/Verbands.“

Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung:

„Wir übernehmen aktiv Verantwortung für das Gemeinwohl und berücksichtigen in unserem Handeln die Interessen der Gesellschaft.“

Leitsatz 03 – Fairer Sport:

„Wir stehen für Fair Play und setzen uns aktiv gegen jegliche Form von Gewalt und Diskriminierung sowie gegen Korruption und Doping ein.“

Leitsatz 04 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt:

„Wir setzen uns für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ein, indem unsere Angebote und Vereins-/Verbandsaktivitäten allen offen stehen und fördern soziales Engagement unserer Mitglieder.“

2.2.2 Umweltbelange

Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen:

„Wir bemühen uns, den Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauch sowie die Treibhausgas-Emissionen im Rahmen unserer Vereins-/Verbandsaktivitäten so gering wie möglich zu halten und sie gegebenenfalls klimaneutral zu kompensieren.“

Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz:

„Wir gestalten unsere Vereins-/Verbandsaktivitäten natur- und landschaftsverträglich, widmen uns Fragen des Umwelt- und Naturschutzes und fördern die biologische Vielfalt.“

Leitsatz 07 – Einkauf:

„Wir achten beim Einkauf auf nachhaltige und regionale Produkte sowie Dienstleistungen.“

Leitsatz 08 – Mobilität:

„Wir bemühen uns, für Fahrten und Reisen im Kontext der Vereins-/Verbandstätigkeiten auf nachhaltige Verkehrsmittel zurückzugreifen und die ökologischen Auswirkungen durch Transport zu begrenzen.“

2.2.3 Vereins-/Verbandserfolg**Leitsatz 09 – Wertevermittlung:**

„Wir vermitteln Freude an Sport und Bewegung, leben die Werte des Sports, stärken das Bewusstsein für eine nachhaltige Ausübung unseres Sports und fördern unsere Mitglieder in ihrer persönlichen Entwicklung.“

Leitsatz 10 – Wettkampf:

„Wir fördern den Wettkampfsport auf allen Ebenen, stehen für das Leistungsprinzip und achten dabei stets auf einen respektvollen Umgang miteinander.“

Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung:

„Wir unterstützen unsere Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen mit Angeboten und der notwendigen Infrastruktur, um ihre Gesundheit zu fördern und auch wiederherzustellen. Darüber hinaus achten wir auf deren Sicherheit.“

Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereins-/Verbandsentwicklung:

„Wir setzen uns für die langfristige Entwicklung des Vereins/Verbands und seiner Ziele ein, indem wir nachhaltig haushalten, uns um Nachwuchs bemühen, und offen für Veränderungen sowie neue Ideen sind.“

3. Unsere bisherigen Schwerpunktthemen 2024/2025

3.1 Bisherige Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit

Säule I – Soziale Belange	Säule II – Umweltbelange	Säule III – Vereins-/Verbands-erfolg
Leitsatz 01 – Mitglieder	Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen	Leitsatz 09 – Wertevermittlung
Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung	Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz	Leitsatz 10 – Wettkampf
Leitsatz 03 – Fairer Sport	Leitsatz 07 – Einkauf	Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung
Leitsatz 04 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt	Leitsatz 08 – Mobilität	Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereins-/Verbandsentwicklung

3.2 Leitsatz 01 – Mitglieder

3.2.1 Ergriffene Maßnahmen: Vereinsdialoge & Konvoi

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich waren?“	„Das Ergebnis haben wir bis heute erreicht“
Organisation und Veranstalten von Vereinsdialogen	Die Kommunikation zwischen Vereinen untereinander und zwischen Vereinen und Verband wird durch mehrere Vereinsdialoge gestärkt.	Es wurden vier Vereinsdialoge im Jahr 2024 und acht im Jahr 2025 durchgeführt.
Bildung des Konvoi 1	Mindestens fünf Vereine können zur Teilnahme am 1. Konvoi motiviert werden.	Die Vereine haben am Konvoi teilgenommen, ihr Zielkonzept ausgearbeitet und die Urkunde erhalten.

3.2.2 Gesamtfazit: Wo stehen wir heute? Was haben wir erreicht?

- Unser Ziel war es, die Kommunikation und Vernetzung zwischen den Vereinen sowie zwischen Vereinen und Verband zu stärken. Dazu haben wir zwei zentrale Maßnahmen umgesetzt: die Organisation von Vereinsdialogen und die Bildung des ersten Konvois.

- In den vergangenen zwei Jahren wurden insgesamt zwölf Vereinsdialoge im gesamten Verbandsgebiet durchgeführt – vier im Jahr 2024 und acht im Jahr 2025. Die Vereine nutzten diese Möglichkeit zum Austausch sehr gerne. Dabei konnten gegenseitiges Verständnis geschaffen sowie Wünsche und Anregungen aufgenommen und, soweit möglich, umgesetzt werden.
- Zusätzlich konnten sieben Vereine zur Teilnahme am ersten Konvoi motiviert werden. Diese Vereine haben ihr Zielkonzept ausgearbeitet und die Urkunde erhalten. Insgesamt wurde die Kommunikation zwischen den Vereinen und dem Verband deutlich gestärkt, und es entstanden positive Impulse für die weitere Zusammenarbeit.

3.3 Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen

3.3.1 Ergriffene Maßnahmen: Einwegplastikverbrauch reduzieren

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich waren?“	„Das Ergebnis haben wir bis heute erreicht“
Anschaffung & Installation von Wasserspendern	Es wurden zwei Wasserspender mit integriertem Filter im Landesleistungszentrum installiert.	Besucher, Athleten und Mitarbeitende nutzen die Spender regelmäßig
Bereitstellung von Glaskaraffen	Glaskaraffen im Verwaltungs- und Lehrbereich angeschafft	Nutzung von PET-Flaschen wurde vollständig eingestellt

3.3.2 Gesamtfazit: Wo stehen wir heute? Was haben wir erreicht?

- Ziel war es, den Verbrauch von Einwegplastik zu reduzieren und den Zugang zu nachhaltigen Trinkwasserlösungen zu verbessern. Dazu wurden zwei zentrale Maßnahmen umgesetzt: die Installation von Wasserspendern und die Einführung von Mehrweg-Glaskaraffen.
- Im Landesleistungszentrum wurden zwei Wasserspender mit integriertem Filter installiert. Diese werden von Besuchern, Athleten und Mitarbeitenden regelmäßig genutzt und sind sehr geschätzt. Zusätzlich wurden im Verwaltungs- und Lehrbereich Glaskaraffen angeschafft, sodass die Nutzung von PET-Flaschen vollständig eingestellt werden konnte. Damit wurde ein wichtiger Schritt zur Reduzierung von Plastikabfällen und zur Förderung nachhaltiger Verhaltensweisen erreicht.
- Die Bereitstellung von Mehrwegflaschen für den Athletenbereich und das Turnierwesen konnte bisher nicht umgesetzt werden. Derzeit bringen Athleten ihre eigenen Sportflaschen mit, und Besucher nutzen Pappbecher ohne Plastik. Die Maßnahme wurde aus Kostengründen und organisatorischen Herausforderungen verschoben.

3.4 Leitsatz 08 – Mobilität

3.4.1 Ergriffene Maßnahmen: Fahrstreckenoptimierung im Wettspielbetrieb

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich waren?“	„Das Ergebnis haben wir bis heute erreicht“
Auswertung der Geodaten	Analyse der Distanzen zwischen Vereinen liegt vor	Geodaten wurden durch die Duale Hochschule BW ausgewertet
Gruppeneinteilung	Neue Clusterung nach Fahrtzeiten erstellt	Clusterung ist abgeschlossen und einsatzbereit
Durchführung bei Wettbewerbs-spielen	Anwendung im Spielbetrieb	Umsetzung noch nicht erfolgt, da Umstellung für > 4000 Mannschaften sehr komplex ist

3.4.2 Gesamtfazit: Wo stehen wir heute? Was haben wir erreicht?

- Ziel war es, die Fahrstrecken im Wettspielbetrieb zu optimieren, um den CO₂-Ausstoß zu reduzieren und die Mobilität ökologisch verträglicher zu gestalten. Die Auswertung der Geodaten wurde erfolgreich in Auftrag gegeben und von der Dualen Hochschule Baden-Württemberg durchgeführt. Auf Basis dieser Analyse wurden neue Gruppeneinteilungen geplant, die sich an der Dauer der Fahrtwege orientieren. Die Auswertung und Clusterung sind abgeschlossen und einsatzbereit.
- Die Umsetzung im Spielbetrieb konnte jedoch noch nicht erfolgen. Grund hierfür ist die hohe Komplexität der Umstellung für über 4.000 Mannschaften sowie die weitreichenden organisatorischen Auswirkungen. Aktuell wird weiterhin nach dem bisherigen Muster gespielt. Mit der Einführung des verbandsübergreifenden Spielbetriebs mit Württemberg soll die neue Einteilung angewendet werden. Die Umsetzung ist für das Jahr 2027 vorgesehen, da zuvor grundlegende verbandspolitische Entscheidungen getroffen werden müssen.

3.5 Leitsatz 09 – Wertevermittlung

3.5.1 Ergriffene Maßnahmen: Ehrenkodex überarbeiten und veröffentlichen, damit Vereine ihn nutzen können

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich waren?“	„Das Ergebnis haben wir bis heute erreicht“
Überarbeitung des BTV-Verhaltenskodex	Zeitgemäße Neuausrichtung & Gestaltung und Formulierung, damit Vereine ihn nutzen können.	Ziel nicht erreicht. Wird in neues Jahr verschoben
Veröffentlichung über Homepage, Info-Mail	Vereine haben Zugriff auf den Verhaltenskodex	Ziel nicht erreicht. Wird in neues Jahr verschoben

3.5.2 Gesamtfazit: Wo stehen wir heute? Was haben wir erreicht?

- Ziel war es, den bestehenden Ehrenkodex zu überarbeiten und anschließend zu veröffentlichen, damit die Vereine ihn als Leitfaden nutzen können. Die geplanten Maßnahmen umfassten die inhaltliche Aktualisierung, die Ergänzung um zeitgemäße Aspekte sowie die Bereitstellung über die Verbandskanäle.
- Wir konnten die Überarbeitung bislang nicht umsetzen, da andere Projekte priorisiert wurden. Der bestehende Kodex wird weiterhin im Verbandstraining angewendet, jedoch ist die Veröffentlichung eines überarbeiteten, allgemein gültigen Ehrenkodex noch ausstehend.
- Die Maßnahme bleibt ein wichtiges Ziel für das kommende Jahr. Die Überarbeitung und Veröffentlichung sind fest eingeplant, um den Vereinen eine klare Orientierung für Werte und Verhaltensstandards zu geben.

3.6 Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereins-/Verbandsentwicklung

3.6.1 Ergriffene Maßnahmen: Imagefilm

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich waren?“	„Das Ergebnis haben wir bis heute erreicht“
Planung des Drehs	Zusammenarbeit mit professionellem Filmteam	Planung abgeschlossen und Filmteam beauftragt
Filmdreh	Produktion des Films	Film wurde gedreht und fertiggestellt
Veröffentlichung des Films	Veröffentlichung auf Homepage, Social Media und anderen Kanälen und Veranstaltungen	Imagefilm ist online und auf verschiedenen Kanälen verfügbar

3.6.2 Gesamtfazit: Wo stehen wir heute? Was haben wir erreicht?

- Ziel war es, einen Imagefilm zu erstellen, der die Arbeit des Badischen Tennisverbands transparent macht und das Verständnis für die Tätigkeiten der Geschäftsstelle sowie des Verbandstrainings fördert. Dieses Vorhaben wurde vollständig umgesetzt: Nach einer sorgfältigen Planung in Zusammenarbeit mit einer professionellen Filmproduktionsfirma erfolgte der Dreh und die Fertigstellung des Films. Der Imagefilm wurde anschließend auf der Verbands-Homepage sowie über verschiedene Social-Media-Kanäle veröffentlicht.
- Mit diesem Schritt konnte die Sichtbarkeit des Verbands deutlich erhöht und die Wertschätzung für die organisatorischen Abläufe und Dienstleistungen gestärkt werden. Der Film dient als Kommunikationsinstrument, um Mitglieder und Vereine besser zu informieren und das Vertrauen in die professionelle Arbeit des Verbands zu festigen. Darüber hinaus trägt er dazu bei, den Tennissport insgesamt attraktiver und präsenter darzustellen.

4. Unsere neuen Schwerpunktthemen 2025/2026

4.1 Künftige Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit

Säule I – Soziale Belange	Säule II – Umweltbelange	Säule III – Vereins-/Verbands- erfolg
Leitsatz 01 – Mitglieder	Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen	Leitsatz 09 – Wertevermittlung
Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung	Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz	Leitsatz 10 – Wettkampf
Leitsatz 03 – Fairer Sport	Leitsatz 07 – Einkauf	Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung
Leitsatz 04 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt	Leitsatz 08 – Mobilität	Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereins-/Verbandsentwicklung

4.2 Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung

4.2.1 Wo stehen wir?

Der Badische Tennisverband plant den Umbau des Landesleistungszentrums (LLZ). Ziel ist es, die baulichen Maßnahmen so zu gestalten, dass Barrierefreiheit konsequent umgesetzt wird und geschlechterneutrale Lösungen berücksichtigt werden. Damit soll ein modernes, inklusives und zukunftsfähiges Umfeld geschaffen werden, das allen Mitgliedern und Gästen gleichermaßen gerecht wird.

4.2.2 Maßnahmen und Ziele: Wie wollen wir Veränderungen herbeiführen und woran wollen wir uns messen?

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich sind?“	„In welchem Zeitraum wollen wir die Maßnahmen umsetzen?“
Integration von Barrierefreiheit in alle Umbaupläne	Barrierefreie Zugänge und Sanitäreinrichtungen sind in den Bauplänen enthalten	Bis Ende Frühjahr 2026
Berücksichtigung von geschlechterneutralen Lösungen	Umkleide- und Sanitärbereiche sind geschlechterneutral gestaltet	Bis Ende Frühjahr 2026

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich sind?“	„In welchem Zeitraum wollen wir die Maßnahmen umsetzen?“
Abstimmung mit Architekten und Fachplanern	Dokumentierte Berücksichtigung in allen Bauunterlagen	Bis Ende Frühjahr 2026

4.3 Leitsatz 04 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt

4.3.1 Wo stehen wir?

Im Dezember 2025 mussten wir den „Ladies & Gentlemen Cup“, eine traditionelle Hobbyrunde für Hobbyspielerinnen und Hobbyspieler, einstellen. Grund hierfür war die zu geringe Nachfrage, die andernfalls zu unzumutbaren Fahrtwegen für die teilnehmenden Vereine geführt hätte.

Um den bisherigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern weiterhin ein attraktives Angebot zu machen und zugleich eine breitere Zielgruppe von Hobby-Tennisspielenden anzusprechen, soll nun ein neues Hobbyformat entwickelt und durchgeführt werden. Dieses neue Format soll bedarfsgerechter, regional besser umsetzbar und insgesamt attraktiver für den Hobbybereich gestaltet sein.

4.3.2 Maßnahmen und Ziele: Wie wollen wir Veränderungen herbeiführen und woran wollen wir uns messen?

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich sind?“	„In welchem Zeitraum wollen wir die Maßnahmen umsetzen?“
Konzeptentwicklung für neues Hobbyturnierformat	Fertiggestelltes Konzept inkl. Spielregeln, Modus und regionaler Struktur	Jan – Mär 2026
Kommunikation & Marketing an Vereine und Hobbyspieler	Mindestens 10 Vereine bekunden Interesse, erste Turnieranmeldungen gehen ein	Mär – Sep 2026
Unterstützung & Betreuung bei der Umsetzung	Geplante Turniere finden statt, Feedback der Teilnehmenden ist überwiegend positiv	April – Sep 2026
Evaluation & Anpassung	Auswertung der Teilnehmerzahlen und Feedback, ggf. Anpassung des Formats für 2027	Okt – Dez 2026

4.4 Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen

4.4.1 Wo stehen wir?

Im Zuge des geplanten Umbaus des Landesleistungszentrums sollen energetische Maßnahmen berücksichtigt werden, um den Energieverbrauch zu senken und die Nachhaltigkeit des Gebäudes zu erhöhen. Ziel ist es, ein intelligentes Gebäudemanagement zu integrieren, das sowohl ökologische als auch ökonomische Vorteile bietet. Die Planung wird bereits mit diesen Aspekten abgestimmt, sodass die Umsetzung parallel zu den baulichen Maßnahmen erfolgen kann.

4.4.2 Maßnahmen und Ziele: Wie wollen wir Veränderungen herbeiführen und woran wollen wir uns messen?

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich sind?“	„In welchem Zeitraum wollen wir die Maßnahmen umsetzen?“
Integration von Präsenzmeldern in allen relevanten Bereichen	Beleuchtung wird automatisch gesteuert, Energieverbrauch sinkt	Planungsphase 2026
Installation energieeffizienter LED-Beleuchtung	Stromverbrauch für Beleuchtung reduziert sich deutlich	Planungsphase 2026
Einbau eines intelligenten Heizungs- und Lüftungssystems	Temperaturregelung erfolgt bedarfsgerecht, weniger Energieverluste	Planungsphase 2026
Vorbereitung für Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Neubaus	PV-Anlage ist in den Bauplänen vorgesehen	Planungsphase 2026
Planung des Baus einer Zisterne zur Regenwassernutzung	Zisterne ist in den Bauplänen berücksichtigt	Planungsphase 2026

4.5 Leitsatz 09 – Wertevermittlung: Ehrenkodex überarbeiten und veröffentlichen, damit Vereine ihn nutzen können

4.5.1 Wo stehen wir?

Das Ziel, den bestehenden Ehrenkodex zu überarbeiten und anschließend zu veröffentlichen, damit die Vereine ihn als Leitfaden nutzen können, wurde im letzten N!-Charta Jahr aus Zeitgründen nicht erreicht. Die geplanten Schritte – inhaltliche Aktualisierung, Ergänzung um zeitgemäße Aspekte und Veröffentlichung über die Verbandskanäle – konnten nicht umgesetzt werden. Der bisherige Kodex wird weiterhin im Verbandstraining angewendet, jedoch fehlt eine allgemein gültige Version für alle Vereine. Dieses Vorhaben bleibt ein zentrales Ziel für das kommende N!-Charta Jahr.

4.5.2 Maßnahmen und Ziele: Wie wollen wir Veränderungen herbeiführen und woran wollen wir uns messen?

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich sind?“	„In welchem Zeitraum wollen wir die Maßnahmen umsetzen?“
Überarbeitung des Ehrenkodex mit zeitgemäßen Inhalten	Neuer Kodex ist fertiggestellt und freigegeben	Januar bis Juli 2026
Veröffentlichung über Homepage, Newsletter und Social Media	Kodex ist für alle Vereine zugänglich	April bis Juli 2026
Bereitstellung als Download und Integration in Schulungen	Vereine und Athleten nutzen den Kodex aktiv als Leitfaden	April bis Juli 2026

4.6 Leitsatz 10 – Wettkampf

4.6.1 Wo stehen wir?

Der Badische Tennisverband plant die Durchführung eines internationalen ITF-Turniers für Damen (Kategorie W15) im März 2026. Dieses Turnier soll ein wichtiger Schritt sein, um den Leistungssport im Verband zu fördern und die Sichtbarkeit des Tennissports auf internationaler Ebene zu erhöhen. Die Veranstaltung bietet Spielerinnen die Möglichkeit, wertvolle Weltranglistenpunkte zu sammeln und stärkt die Position des Verbandes als Ausrichter hochklassiger Wettbewerbe.

4.6.2 Maßnahmen und Ziele: Wie wollen wir Veränderungen herbeiführen und woran wollen wir uns messen?

„Welche Maßnahmen möchten wir umsetzen?“	„Woran sehen wir, dass wir erfolgreich sind?“	„In welchem Zeitraum wollen wir die Maßnahmen umsetzen?“
Detailplanung des Turniers (Organisation, Budget)	Vollständiger Organisationsplan liegt vor	Bis Februar 2026
Durchführung des ITF-Turniers	Turnier findet planmäßig statt, positive Resonanz von Spielerinnen und Vereinen	März 2026
Kommunikation & Marketing (Homepage, Social Media, Presse)	Hohe Reichweite, positive Berichterstattung und Feedback	Februar - März 2026

5. Weitere Aktivitäten

Keine weiteren Aktivitäten

6. Lokale Nachhaltigkeitsaktion

Mit unserer lokalen Nachhaltigkeitsaktion haben wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für unsere Region geleistet.

6.1 Ergebnisse und Entwicklungen

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir vier lokale Vereinsdialoge durchgeführt, die den Vorständen der Sportvereine eine Plattform für Austausch und Information boten. Die Veranstaltungen beinhalteten kurze Impulsvorträge, in denen die N!-Charta Sport sowie der Nachhaltigkeitskonvoi vorgestellt wurden. Ziel war es, die Vereine für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren und erste Schritte anzustoßen.

Als zentrales und symbolisches Element der Aktion erhielten alle Teilnehmenden Blumensamenpäckchen unter dem Motto „Tennis wächst“. Diese Geste sollte den Gedanken der Nachhaltigkeit in die Vereinsgemeinschaft tragen und zur aktiven Beteiligung motivieren. Die Vereine wurden eingeladen, die Samen auszusäen und uns Fotos ihrer Blumenwiesen zuzusenden. Einige Vereine haben bereits Rückmeldungen gegeben und Bilder geteilt, was die positive Resonanz auf die Aktion unterstreicht.

Die Vereinsdialoge haben dazu beigetragen, das Bewusstsein für Nachhaltigkeit im Sport zu stärken und den Austausch unter den Vereinen zu fördern. Die Blumensamenaktion wurde von den Teilnehmenden als einfach umsetzbare und inspirierende Idee wahrgenommen, die Nachhaltigkeit sichtbar macht. Die Aktion unterstützt Leitsatz 01 – Mitglieder, indem sie die Vereinsvorstände aktiv in den Dialog einbindet und zur Mitgestaltung motiviert. Gleichzeitig trägt sie zu Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz bei, indem sie ein Zeichen für Biodiversität setzt und die Vereine ermutigt, Naturflächen zu schaffen.

6.2 Ausblick

Im kommenden Jahr planen wir im Rahmen eines Turniers im Landesleistungszentrum eine kreative und sichtbare Nachhaltigkeitsaktion nach dem Konzept des „BlueMotivation Circle“. Ziel ist es, Nachhaltigkeit im Tennissport auf innovative Weise erlebbar zu machen und andere Vereine in Baden zu motivieren, sich ebenfalls für nachhaltiges Handeln einzusetzen.

Im Vorfeld des Turniers werden alte, ausrangierte Tennisschuhe gesammelt und gemeinsam mit Athleten, Mitarbeitenden, Eltern und freiwilligen Helfern innen und außen blau bemalt. Jeder Schuh steht symbolisch für das Engagement der Beteiligten für

den Umweltschutz und nachhaltige Vereinsarbeit. Die bemalten Schuhe werden beim Turnier als großer Kreis auf dem Tennisplatz ausgelegt und bilden so ein eindrucksvolles Kunstwerk und ein starkes Zeichen für Teamgeist und nachhaltiges Handeln im Sport.

Die Aktion wird von der Öffentlichkeitsarbeit begleitet und über Social Media, die Verbandswebsite und lokale Medien kommuniziert. Unterstützt werden wir dabei von Blue Demonstration e. V. Mit dieser Aktion setzen wir ein sichtbares Zeichen für nachhaltigen Tennissport und regen andere Vereine zur Nachahmung an.

Impressum

Rechtsform

Eingetragener gemeinnütziger Verein (e. V.)

Herausgeber

Badischer Tennisverband e. V.
Jahnstraße 4
69181 Leimen
Telefon: +49 6224 970819
Fax: +49 6224 970810
E-Mail: info@badischertennisverband.de
Internet: <https://www.tennis.de/bad.html>

Ansprechperson

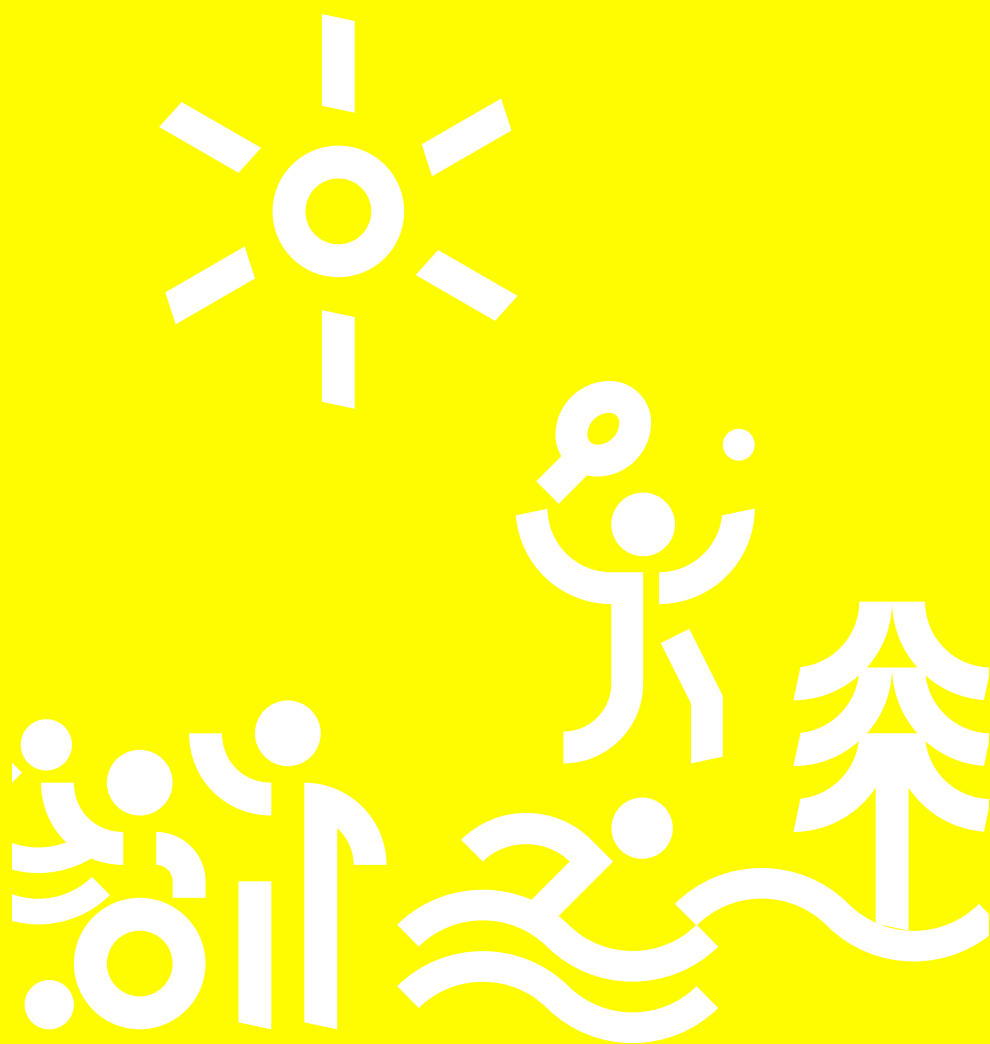
Pascal Bender

Stand

19.12.2025

N!-Charta Sport

Eine Initiative der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Baden-Württemberg – unterstützt vom Landessportverband Baden-Württemberg e. V.



Nachhaltig handeln
im Sport
N!-Charta Sport BW

